

Pressemitteilung

IÖW/Future-Ranking startet: Welcher Nachhaltigkeitsbericht ist der beste?

Bundesarbeitsministerium und Nachhaltigkeitsrat unterstützen Ranking der Nachhaltigkeitsberichte / 150 größte deutsche Unternehmen auf dem Prüfstand / Eigener KMU-Wettbewerb ruft Unternehmen zur Teilnahme auf

Berlin, 15. März 2011 – Heute wurde in Berlin der Start des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte deutscher Unternehmen bekannt gegeben. Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und die Unternehmensinitiative „Future – verantwortung unternehmen“ bewerten die Berichte deutscher Großunternehmen und des Mittelstands. Alle zwei Jahre ermitteln die Expertinnen und Experten auf Basis eines wissenschaftlichen Kriteriensets, welche Unternehmen am besten Rechenschaft über ihre soziale und ökologische Verantwortung ablegen. Das Ranking 2011 wird erneut unterstützt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Rat für Nachhaltige Entwicklung.

IÖW und Future bewerten die Berichte je nach Unternehmensgröße in zwei getrennten Wettbewerben. Zum einen werden die Berichte der 150 größten deutschen Unternehmen geprüft, zum anderen können Mittelständler ihren Bericht zur Teilnahme am KMU-Ranking einreichen. Die Teilnahmebedingungen stehen online unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de.

„Unternehmen müssen Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft übernehmen. Die systematische Berichterstattung darüber ist zudem ein wesentliches Instrument, um Nachhaltigkeit in Unternehmen weiter als zentrale Handlungsmaxime zu verankern“, so IÖW-Nachhaltigkeitsexpertin Jana Gebauer. Während es für eine Vorreitergruppe der Großunternehmen seit Jahren zum guten Ton gehöre, regelmäßige Nachhaltigkeitsberichte zu veröffentlichen, habe zuletzt noch immer rund ein Viertel dieser Unternehmen zu ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung geschwiegen. Die Branchen Versicherungen, Grundstoffindustrie und vor allem die Nahrungsmittelhersteller bildeten laut Gebauer beim letzten Ranking 2009 die Schlusslichter.

Udo Westermann, Geschäftsführer von Future: „Die letzten Jahre waren wirtschaftlich sehr turbulent, in der Krise mussten viele Unternehmen starke Einschnitte hinnehmen. In unserem diesjährigen Ranking interessiert uns daher besonders, welche Spuren die Krise in den Nachhaltigkeitsaktivitäten der Unternehmen hinterlassen hat, ob der Ausbau nachhaltiger Produktsegmente fortgeführt und die Entwicklung nachhaltiger Unternehmensstrategien verstärkt wurden.“

Das Ranking findet in einem mehrstufigen Verfahren statt, in das die teilnehmenden Unternehmen aktiv einbezogen werden. „Unser Ranking zeichnet sich durch einen transparenten Bewertungsprozess aus“, so IÖW-Expertin Gebauer. „Wir legen der Öffentlichkeit, insbesondere aber den Unternehmen selbst dar, wie wir ihre Darstellungen von der Nachhaltigkeitsstrategie bis zur Verantwortung in der Lieferkette im Einzelnen bewerten. Über die Ergebnisse führen wir einen intensiven Dialog mit den Unternehmen, denn wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass sich die Qualität der Berichte kontinuierlich verbessert und die Unternehmen für ihr Nachhaltigkeitsmanagement akute Handlungsschwerpunkte ableiten können.“

Das IÖW/Future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte bewertet und prägt seit 1994 die Berichterstattung deutscher Unternehmen über ihre sozialen und ökologischen Herausforderungen und Aktivitäten. Sieger im Ranking 2009 der Großunternehmen waren die Unternehmen BASF, Siemens und BMW, bei den KMU standen Memo, Neumarkter Lammsbräu und Johanssen und Kretschmer auf dem Treppchen. Die Preisverleihung für das aktuelle Ranking ist für Anfang 2012 geplant.

+++++

Redaktionelle Hinweise:

Weitere Informationen zum Ranking der Nachhaltigkeitsberichte sowie die Teilnahmebedingungen online unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de.

Das **Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)** ist ein führendes wissenschaftliches Institut auf dem Gebiet der praxisorientierten Nachhaltigkeitsforschung. **Future e. V. – verantwortung unternehmen** ist eine Initiative nachhaltig wirtschaftender Unternehmen, die das Ziel verfolgt, nachhaltige und zukunftsfähige Strukturen auszubauen und unternehmerisches Denken mit den Anforderungen nachhaltigen Wirtschaftens zu vereinen. Das erste Ranking von Umweltberichten führten IÖW und Future bereits im Jahr 1994 durch. Im Jahr 2011 findet das Ranking in der achten Auflage statt.

+++++

Fachliche Ansprechpersonen:

Jana Gebauer
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Potsdamer Straße 105
10785 Berlin
Tel.: 030 – 884 594-33
jana.gebauer@ioew.de

Dr. Udo Westermann
future – verantwortung unternehmen
Am Hof Schultmann 63
48163 Münster
Tel: 0251 – 97 316-34
udo.westermann@future-ev.de

Pressekontakt:

Richard Harnisch
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Tel.: 030 – 884 594-16
richard.harnisch@ioew.de
www.ioew.de